

Kreis verlängert Online-Befragung zum Fahrradbus

Der FahrradBus transportiert Radler zum Startpunkt ihrer Radtour und retour. Ob das auch für die Zeit nach 2014 gilt, wird mit Hilfe eines Gutachtens geklärt. Ein Baustein dabei ist die nun bis zum 21. Juli verlängerte Online-Befragung.

Dabei möchte die für den Tourismus zuständige Stabstelle Planung und Mobilität beim Kreis nicht nur wissen, wie die Akzeptanz des FahrradBusses als Zubringer zur Radtour ist. Die Verwaltung will auch feststellen, wie und wie oft er genutzt wird und ob der an Sonn- und Feiertagen verkehrende Bus überhaupt bekannt ist.

Ebenfalls willkommen sind Anregungen und Meinungen. Deshalb sind nicht nur FahrradBus-Nutzer, sondern alle Bürger zur Teilnahme an der Online-Befragung eingeladen. Die Daten werden vor der Weitergabe an den Gutachter anonymisiert, der Datenschutz ist also gewährleistet.

Die Umfrage findet sich im Internet unter www.kreis-unna.de/fahrradbus. Meinungen, Anregungen und ähnliches können auch per E-Mail erfolgen an PM@kreis-unna.de.

Verkehrsunfälle mit Schwerverletzten auf der A1

Zwei Schwerverletzte und drei Leichtverletzte sind die Bilanz zweier Verkehrsunfälle am Mittwochabend auf der Autobahn A 1 zwischen Schwerte und dem Kreuz Dortmund/Unna.

Nach Zeugenaussagen befuhr ein 53-jähriger BMW-Fahrer aus Bönen den linken Fahrstreifen mit hoher Geschwindigkeit. Aus bislang unbekannter Ursache verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit einem in gleicher Richtung fahrenden BMW eines 30-jährigen Mannes aus Hagen. Anschließend fuhr er unter den Anhänger eines Gliederzuges aus Solingen. Bei dem Unfall wurde der 53-Jährige in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste aus dem zerstörten Auto schwer verletzt befreit werden. Der 30-Jährige wurde bei dem Unfall leicht verletzt.

Zur Unfallaufnahme und zur Reinigung der Fahrbahn war die Autobahn bis 00:35 Uhr zum Teil gesperrt. Der Sachschaden wird auf circa 50000 Euro geschätzt. Am Stauende ereignete sich um 22:18 Uhr ein weiterer Verkehrsunfall bei dem zwei Personen leicht und eine Person schwer verletzt wurden.

Richtfest des neuen VW- Qualifizierungscenters in Unna



Volkswagen feiert Richtfest für das Service-Qualifizierungszentrum in Unna, v.l. Nils Jünger, Volkswagen Immobilien; Werner Kolter, Bürgermeister Kreisstadt Unna; Werner Günzel, Leiter Service Organisationsentwicklung Volkswagen Service Deutschland. Foto: VW

Volkswagen hat am Mittwoch in Unna das Richtfest für sein neues Service-Qualifizierungszentrum gefeiert. Die Einrichtung soll Mitarbeitern von Volkswagen Autohäusern in Deutschland

optimale Trainingsbedingungen bieten. Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres geplant. Das Bauprojekt ist – nach den Standorten Ludwigsfelde bei Berlin sowie Freising bei München – bereits das dritte vollständig neu errichtete Volkswagen Qualifizierungszentrum für Service-Mitarbeiter in Deutschland.

„Volkswagen investiert mit den neuen Qualifizierungszentren umfassend in ein noch professionelleres Trainingsumfeld, das den Teilnehmern optimale Bedingungen bietet“, betonte Werner Günzel, Leiter Service Organisationsentwicklung Volkswagen Service Deutschland. „Das neue Volkswagen Qualifizierungszentrum in Unna ist ein wesentlicher Baustein unserer Gesamtstrategie. Volkswagen sichert damit die hohe Fachkompetenz der Mitarbeiter in den Partnerbetrieben und die optimale Betreuung der Volkswagen Kunden“, ergänzte Günzel.

Gute Zusammenarbeit mit der Stadt Unna

Im Rahmen des Richtfestes bedankte sich Günzel im Namen von Volkswagen bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Verantwortlichen der Stadt Unna, für die gute Zusammenarbeit. Das neue Gebäude im Industriepark Unna soll voraussichtlich im Dezember übergeben werden. Start des Qualifizierungsbetriebs ist für Februar 2015 geplant.

Das Gebäude verfügt über rund 4.750 Quadratmeter mit zehn multifunktionalen Trainingsräumen. Die Schwerpunkte liegen in der technischen Qualifizierung, d.h. der Wartung und Instandsetzung von Modellen der Marken Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge. Zudem werden auch nicht-technische und IT-Qualifizierungen durchgeführt. Speziell für die Karosserieinstandsetzung werden modernste Trainingsmöglichkeiten geschaffen.

Optimale Trainingsbedingungen und ökologisch nachhaltige Gestaltung

Bei der Planung des Qualifizierungszentrums wurden die Anforderungen eines optimalen Trainingsbetriebs eng mit einer ökologisch nachhaltigen Gestaltung verzahnt. So zeichnet sich die Gebäudekonzeption durch eine effiziente Raumaufteilung und Energiebilanz aus. Die Energieversorgung erfolgt durch gasbetriebene Blockheizkraftwerke, die sowohl Wärme als auch Strom erzeugen. Die Fassade aus unbehandeltem Lärchenholz wird ein sichtbares Zeichen für die Nachhaltigkeit des Gebäudes sein.

Konzeption und Umsetzung des Projektes koordiniert der Bereich Service Organisationsentwicklung des Volkswagen Service Deutschland mit den Abteilungen Service Qualifizierung und Händlerbauberatung in enger Abstimmung mit der Volkswagen Immobilien GmbH. Mit der Lage im Industriepark Unna ist es sehr gut in die lokale Verkehrsinfrastruktur eingebunden. Entsprechende Hotelkapazitäten sind schnell zu erreichen.

Polizei nimmt streitsüchtigen Messerstecher fest

Brutal ging es Dienstag Nachmittag, 8. Juli, am Haupteingang des Dortmunder Hauptbahnhofs zu: Nach einer verbalen Auseinandersetzung soll ein 38-jähriger Mann einem 46-jährigen Dortmunder mit einem Taschenmesser am Kopf verletzt haben. Bundespolizisten konnten den Tatverdächtigen im angrenzenden Stadtbereich überwältigen und festnehmen.

Gegen 17 Uhr wurde die Bundespolizei über eine körperliche

Auseinandersetzung am Dortmunder Hauptbahnhof informiert. Einsatzkräfte trafen im Bereich des Haupteingangs auf einen 46-jährigen Dortmunder, der hinter dem rechten Ohr eine stark blutende Fleischwunde aufwies. Nach Angaben des Opfers sei er mit einer ihm nicht bekannten Person zunächst verbal aneinander geraten. Im Verlauf habe der Unbekannte plötzlich ein Taschenmesser gezogen und ihn damit die Schnittverletzung zugefügt. Ein Rettungsdienst brachte den 46-Jährigen ins Krankenhaus.

Bei der Fahndung nach dem Täter konnten Einsatzkräfte der Bundespolizei zwei weitere Personen feststellen, die von dem Flüchtenden ebenfalls mit einem Messer bedroht, jedoch nicht verletzt worden waren. Der Tatverdächtige wurde auf der Katharinenstraße gestellt. Als er mit dem gezogenen Messer auf die Polizeibeamten zuing, zogen diese die Dienstwaffe und forderten den Mann eindringlich auf, das Messer abzulegen.

Bei der anschließenden Festnahme leistete er erheblichen Widerstand. Auf der Wache am Hauptbahnhof setzte der Festgenommene seine extrem aggressive Verhaltensweise fort und beschädigt das Inventar in der Gewahrsamszelle.

Bei dem Tatverdächtigen handelt es sich um einen 38-jährigen Mann aus Gütersloh der bereits mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten ist. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung und Widerstand eingeleitet. Die weiteren polizeilichen Maßnahmen werden zuständigkeitshalber durch die Polizei Dortmund geführt und dauern derzeit an.

Das Opfer des 38-Jährigen erlitt eine Schnittwunde am Kopf und durfte nach ambulanter Behandlung das Krankenhaus wieder verlassen.

Cannabis-Anbau in der eigenen Wohnung

Bei einem 41-jährigen Dortmunder hat die Polizei am Dienstag zahlreiche Cannabis-Pflanzen sichergestellt. In seiner Wohnung in der Nähe des Westparks fanden die Beamten mehr als 50 Setzlinge in Küche und Keller.



Cannabis-Pflanzen unter Rotlicht.

Zeugen riefen am Dienstag, gegen 15.40 Uhr, die Polizei. Wieder einmal vernahmten Anwohner im Hausflur einen eigenartigen Geruch. Kurz darauf fanden die Beamten im Keller die Quelle für den ungewöhnlichen „Duft“. In einem kleinen Zelt befanden sich unter UV-Licht zahlreiche Cannabis-Setzlinge. In der Küche des Kellerbesitzers entdeckten die Ordnungshüter später ebenfalls mehrere Pflanzen unter speziellem Licht und mit einem Bewässerungssystem ausgestattet.

Den „Züchter“ erwarten jetzt Strafverfahren wegen des Anbaus von Betäubungsmitteln und wegen des möglichen Handels mit Drogen. Die sichergestellten Pflanzen werden nun analysiert und später vernichtet.

Noch ein Auto landet auf dem Dach

Noch ein Auto ist nach einer Schleuderpartie auf dem Dach gelandet. Diesmal in Werne wegen Straßennässe. Auch hier

lauern wegen des Wetters Gefahren.

Am Mittwoch fuhr gegen 11 Uhr ein 41-jähriger Fahrer aus Werne auf der Lünener Straße in Werne in Richtung Lünen. Hinter der Einmündung Langernstraße kam er auf regennasser Fahrbahn ins Schleudern, geriet in den rechten Straßengraben und blieb hier einige Meter weiter auf dem Dach liegen. Der Fahrer konnte selbst aus dem Fahrzeug klettern, er war lediglich leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 5 500 Euro.

Whisky-Diebe sind identifiziert

Die Öffentlichkeitsfahndung der Polizei Hamm nach zwei Ladendieben, einer Frau und einem Mann, die Whisky aus einem Getränkemarkt gestohlen haben sollen, war bereits nach kurzer Zeit erfolgreich. Aufgrund mehrerer Hinweise konnte das Paar auf den Fotos identifiziert werden. Die Ermittlungen dauern an.

Martin Tewes aus Lünen seit Dienstag vermisst

Seit gestern (8. Juli) wird Martin Tewes aus Lünen vermisst. Die Polizei Dortmund startet wegen der Gefahr der Eigengefährdung einen Suchaufruf nach dem 53-Jährigen.

Martin Tewes ist ca. 186 cm groß, auffallend abgemagert, hat

ein knochiges Gesicht und einen grauen Haarkranz. Zu seiner aktuellen Bekleidung gibt es keine Angaben.

Ein bekannter Anlaufpunkt des Vermissten ist nach Aussagen der Angehörigen die Markgrafenstraße in Lünen sowie die Umgebung von Spielhallen im Stadtgebiet.

Aufgrund psychischer Probleme besteht bei dem 53-Jährigen die Gefahr der Eigengefährdung.

Bislang fehlt von dem Lüner jede Spur. Die Polizei bittet daher um Mithilfe: Wer hat Martin Tewes gesehen?

Hinweise über den Verbleib von Herrn Tewes bitte an die Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter der Rufnummer 0231 – 132 7441.

3. Weingenuss am Wasser in der Marina Rünthe

Der „Weingenuss am Wasser“ geht vom 18. bis 20. Juli im Westfälischen Sportbootzentrum – Marina Rünthe in die dritte Runde. Es soll weiterhin eine kleine, aber feiner Veranstaltung bleiben, wie Bürgermeister Roland Schäfer und Stadtmarketingleiter Karsten Quabeck betonen.



Die „SOS – Mobilband“ begeisterte die Besucher bereits beim 2. Weingenuss am Wasser

Neu ist, dass an den drei Weingenuss-Tagen jeweils andere Musikerinnen und Musik die Gäste auf dem großen Hafenplatz unterhalten. Das kulinarische Angebot wird erweitert. Zudem sorgen Strandkörbe, Palmen und Sand für ein anprechendes Ambiente. Dies alles zu folgenden Zeiten: Freitag, 18. Juli, von 17.00 bis ca. 23.00 Uhr, Samstag, 19. Juli von 15.00 bis ca. 23.00 Uhr und am Sonntag, 20. Juli von 12.00 bis ca. 18.00 Uhr



Das Janina Trio

Mit großem Erfolg hat die Stadtverwaltung Bergkamen im Jahre 2012 ihr erstes Weinfest mit dem Titel „Weingenuss am Wasser“ auf dem Hafenplatz in der Marina Rünthe durchgeführt. Die Besucherinnen und Besucher genossen die Sonnenstunden am Wasser in vollen Zügen. Schäfer und Quabeck gehen davon auf, dass sich das miese Wetter bis dahin verzogen haben wird. Geboten werden in der repräsentativen Marina am Datteln-Hamm-Kanal Weine aus Deutschland und Italien, Spezialitäten aus Apulien, Flammkuchen und vieles mehr...

Programm:

Freitag: „Janina“ – Trio

Mit akustischen Instrumenten werden überwiegend bekannte Songs aus den Bereichen Latin/Pop, Soul, Reggae, Country, Folk und mehr gespielt. Dazu kommen eigene Songs – das Trio verspricht einen interessanten und abwechslungsreichen Stilmix mit minimaler technischer Unterstützung.

Samstag: „SOS – Mobilband“

Sultans of Swing – bekannt aus den beiden Vorjahren. Ausgerüstet mit Kontrabass, Akustikgitarre, Trömmelchen und Kazoo spielen sie mit Inbrunst Hits der letzten Jahrzehnte – dabei gehen Sie natürlich auch gern auf die musikalischen Wünsche der Gäste ein.

Sonntag: „Nigel Prickett“



Nigel Prickett

Nigel Prickett (geb. in Cornwall, England) spielt seit seinem 14. Lebensjahr Gitarre. Auf der Insel war er ein gefragter Gast in zahlreichen Pubs und Clubs. Seit einigen Jahren ist nun Deutschland sein zuhause – hier schaffte er auch den Sprung zum Profimusiker. Der Gitarrist und Sänger steht für Qualität der Extraklasse und begeistert sein Publikum mit purer Spielfreude. Dank eines großen Repertoires aus den Bereichen Folk, Irish Folk, Rock und Pop, ist Nigel sicherlich ein gern gesehener Gast auf dem Bergkamener Weinfest. In seiner Playlist finden sich Songs von Robbie Williams, Bryan Adams, Eric Clapton, Simply Red, Beatles, Simon & Garfunkel und vielen vielen anderen.

An allen Tagen der Karikaturist „Mirror Man“

Ob Promi oder Nobody, Enkel oder Opa, Arbeiter oder Firmenchef – über einen Karikaturisten freut man sich quer durch alle Bevölkerungsgruppen. Der eine mag es milder, der andere eher derb. Den richtigen Riecher hierfür hat Profi-Karikaturist Mirror-Man sich in über 16 Jahren mit mehr als 60.000 Karikaturen angezeichnet.

Wer mag, kann sich auf dem Weinfest ein kostenfreies

Selbstportrait mit Logo-Aufdruck der Stadt Bergkamen mitnehmen.

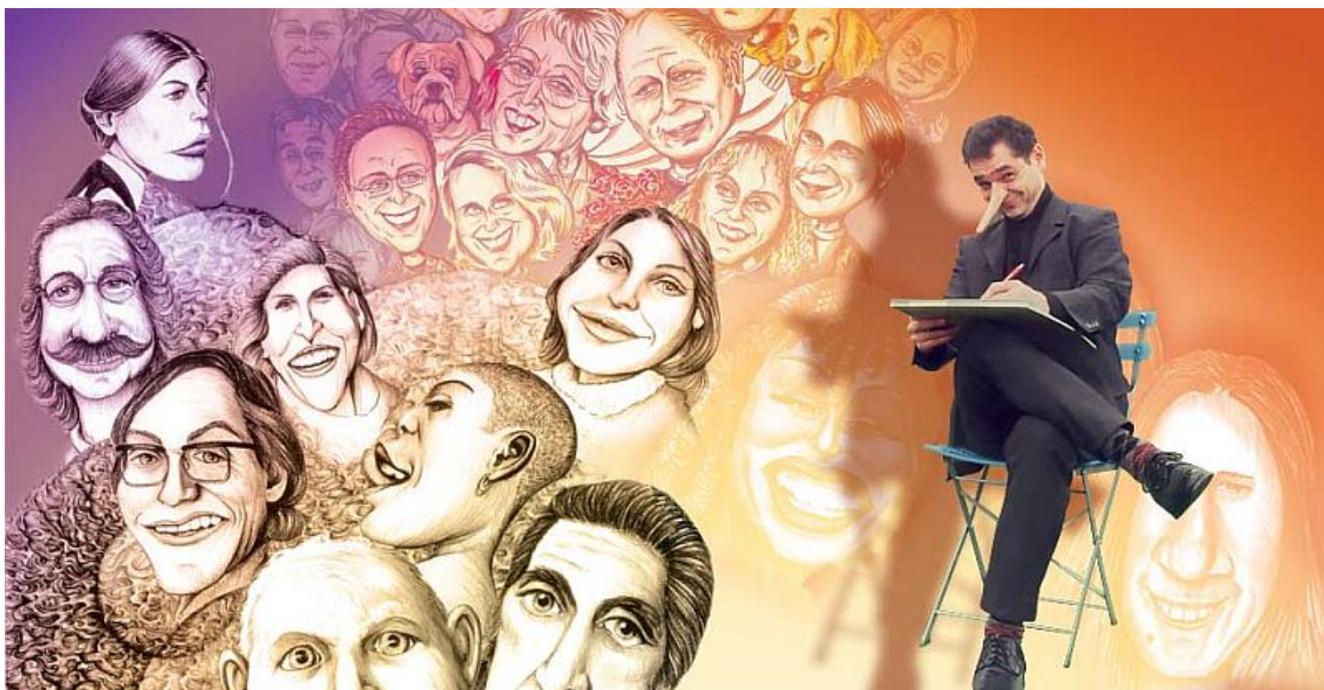
Speisen und Getränke

An insgesamt 6 Ausgabeständen können die BesucherInnen in 2014 edle Tropfen und kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Erstmals ein noch umfangreicheres Speisenangebot und „Sattmacher“.

Wein-Quiz

Das beliebte Quiz mit der Chance auf einen Präsentkorb hat das Veranstalterteam auch diesjährig vorbereitet. Das Quiz beinhaltet leichte bis mittelschwere Fragestellungen zum Thema Wein. Pro Veranstaltungstag gibt es einen Präsentkorb zu gewinnen. Die Auslosung erfolgt im Anschluss an das Weinfest.



Karikaturist „Mirror Man“ zeichnet am Samstag und Sonntag.

Wellenbad heute und Donnerstag geschlossen

Wegen des miesen Wetters ist das Wellenbad in Weddinghofen am Donnerstag, 10. Juli, nicht. Das Freibad in Kamen steht hartgesottenen Freiluftschwimmern weiter zur Verfügung.

Bereits am Mittwoch haben die GSW wegen des Dauerregens den Wellenbadbetrieb eingestellt. Tags zuvor hatten sich lediglich drei Badegäste in Weddinghofen eingefunden. Die GSW bieten in der Freibadsaison durchgängig eine überdachte Alternative an.

Zurzeit kann in das Hallenbad in Kamen ausgewichen werden. Dessen Öffnungszeiten am Donnerstag, 10. Juli, lauten: 9 Uhr bis 21.00 Uhr

Am Freitag wird mit der sich ändernden Wetterlage die vorübergehende Schließung des Wellenbades beendet.

Alle Informationen zu den Sommer-Öffnungszeiten der Bäder finden Sie auch als Aushang vor Ort oder im Internet unter www.gsw-kamen.de/freizeit.

Auto fährt gegen zwei Bäume und landet auf dem Dach

Jede Menge Glück im Unglück hatte am Dienstagabend ein Autofahrer aus Hamm bei einem Unfall auf der Mühlhauser Straße in Heeren-Werve.

Am Dienstag fuhr laut Polizei gegen 18.40 Uhr eine 23-jährige Fahrerin aus Bönen auf der Mühlhauser Straße in Richtung Werver Mark. Kurz vor der Schillerstraße wich sie einem am rechten Fahrbahnrand plötzlich auftauchenden Tier aus. Zur gleichen Zeit überholte ein 26-jähriger Hammer das Fahrzeug der Bönenerin. Die Fahrzeuge kollidierten. Der Hammer kam dadurch nach links von der Straße ab, stieß gegen zwei Bäume und blieb auf dem dortigen Fuß- und Radweg auf dem Dach liegen. Der Fahrer verletzte sich leicht und wurde zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Sachschaden von etwa 15.500 Euro.